

Baudenkmäler

- D-5-74-117-43** **Altdorfer Straße 13.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-44** **Altdorfer Straße 30.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Flachsatteldach, zweiachsiger Mittelrisalit, 1879.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-41** **Am Kanal 35; Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Schleuse 35, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Kammerschleuse, Naturstein, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-10** **Bachmühle 2.** Ehem. Sägemühle, sog. Bachmühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-1** **Burgbergweg 8.** Bauernhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebel, verputzt, 18. Jh., integriert Vorburgmauer, Erdgeschoss entkernt.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-2** **Burgstraße 1; Nähe Burgstraße; Burgstraße 1 a; Burgstraße 9.** Burgruine, errichtet im 12./13. Jh., erneuert nach Brand 1460 und nach Zerstörungen 1618/48, Verfall im 19. und frühen 20. Jh., teilweise Wiederherstellung 1920er Jahre: Bergfried, hoher Rundturm aus Buckelquadern, im unteren Bereich teilweise durch Wohnhaus umbaut, zweigeschossiger Buckelquaderbau mit Walmdach und hofseitiger Altane, Turm 13. Jh., Wohnhaus bez. 1587, Altane 18. Jh.; Reste des Palas, zweigeschossige Umfassungsmauern aus Quadermauerwerk, 13. Jh., erneuert nach 1460, Südostecke 1687; Burgkapelle, hoher, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Erdgeschoss Quadermauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, 15. Jh., Fachwerk 18. Jh., hofseitiger Treppenaufgang 1920er Jahre; außen an die Nordwestseite der Umfassungsmauer angebaut; Wohnhaus, sog. Badhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Pultdach und Satteldachgauben, 18. Jh.; hofseitig an die nördliche Umfassungsmauer gebaut; Pietà, Steinfigur in einer hofseitigen Stichbogennische der nordwestlichen Umfassungsmauer, 1920er Jahre; Umfassungsmauern, rund 7 Meter hohe Sandsteinquadermauern, 13. Jh.; Halsgraben und Zwinger, mittelalterlich; Reste der Vorburg, Grundmauern des Beringes, Sandsteinquadermauerwerk, mittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-74-117-3** **Burgstraße 14.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-15** **Hauptstraße 47.** Ehem. Wohnstallhaus mit Bäckerei, eingeschossiger Giebelbau mit Satteldach, Fachwerkgiebel und Aufzugsdächlein, 18. Jh., Umbau spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-16** **Hauptstraße 50.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-25** **Heinleinshof 1.** Bauernhof; ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, bez. 1846; Scheuer, Erdgeschoss, Obergeschoss Fachwerk, 19. Jh.; Nebengebäude, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-26** **Heinleinshof 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-8** **Kanalweg; Nähe Kanalweg.** Kreuz, sog. Schwedenkreuz, Sandstein, spätmittelalterlich; vor dem Anwesen Kanalweg 7.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-39** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Schleuse 33, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Kammerschleuse, Naturstein, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-38** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-40** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Am Kanal 34.** Schleuse 34, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Kammerschleuse, Naturstein, 1836-45; Schleusenwärterhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Flachsatteldach, 1836-45.
nachqualifiziert

- D-5-74-117-47** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Ludwigskanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45; Kanalunterführung, Straßendurchfahrt mit rustiziertem Natursteinmauerwerk, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-113-64** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-61** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Ludwigskanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-12** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Ludwigskanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45; Kanalbrücke, Sandstein, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-51** **Marienplatz 10.** Evang.-Luth. Ferialkirche St. Maria, Chorturmkirche, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Rechteckturm mit Zeltdach, im Kern 13. Jh., verändert 1847; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-58** **Marienplatz 13.** Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steildach und Hopfengauben, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-54** **Mühllohe.** Kreuz, Sandstein, angeblich 1633; am Radweg Oberferrieden-Pfeifferhütte.
nachqualifiziert

- D-5-74-117-56** **Neumarkter Straße.** Glocken- und Uhrturm, Eisengitterfachwerkgerüst mit Gußstahlglocken, 1925.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-29** **Nürnberger Straße 43.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Chorturmkirche, im Kern spätmittelalterlich, 1712/13 Langhausneubau, 1900 Neurenaissance-Portalvorhalle, 1957 erneuert; mit Ausstattung; Gräber, fünf Metallkreuze auf Sandsteinsokkeln, 2. Hälfte 19. Jh.; an der östlichen Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-6** **Obere Eichenstraße 4.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, Fassadengliederung durch Lisenen, 1879.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-52** **Oberferrieder Straße 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, wohl Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-33** **Pattenhofener Straße 18.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel, Mitte 18. Jh., erweitert 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-34** **Peunting 4.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steildachbau, Erdgeschoss massiv, Giebel mit reichem Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-53** **Platzl 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinbau mit Steildach und Fachwerkgiebel, 18./19. Jh., bez. 1881.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-36** **Rübleinshof 1; Rübleinshof 1 a.** Gutshof; Gutshaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1857; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Steildach und Fachwerkgiebel, bez. 1818.
nachqualifiziert
- D-5-74-117-55** **Westhaid 8.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit reichem Fachwerkgiebel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Bodendenkmäler

- D-5-6633-0021** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Burgthann.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0022** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0023** Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0024** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Bronze-, der Urnenfelder- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0030** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0032** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Maria von Unterferrieden.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0033** Gräber der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0034** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0036** Siedlung vermutlich der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0042** Siedlung der Spätbronze- und Latènezeit, Schanze vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Wüstung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0072** Wüstung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0073** Gräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0092** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6633-0143** Mesolithische Freilandstation, Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0160** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0162** Wüstung des Hoch- und Spätmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0165** Vorgängerbauten und Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria von Oberferrieden.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0184** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6633-0199** Siedlung der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0044** Grabhügelgruppe vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0046** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0047** Grabhügelfeld der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0050** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0051** Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0052** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0056** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0057** Bergbau des Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-5-6634-0058** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0062** Späthallstatt- und frühlatènezeitliche Siedlung sowie vermutlich mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0067** Siedlung der Bronze-, der Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0069** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Wüstung des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0070** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0071** Hoch- und spätmittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0073** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0080** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0084** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, der späten Bronze- und Urnenfelderzeit, vermutlich Brandgräber vorgeschichtlicher Zeitstellung und der Urnenfelderzeit sowie mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0085** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, vermutlich Wüstung des Hoch- und Spätmittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6634-0120** Erdbauten des Ludwig-Donau-Main-Kanals (1836-45).
nachqualifiziert
- D-5-6634-0128** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 40